

Mien Mordersprak.

Iſt fann't nich hochdütsch seggen,
Wat mi in'n Bussen fitt;
Dat is man halwes Snacken,
Dat Best will doch nich mit.

Dat bliwt mi ümmer fitten
Deip unner up den Grund,
Un kümmt' of halw tau Höchten,
So smölk' mi in de Mund.

De Nätskarn¹⁾ paſt nich anners
As in ſien eigen Schell;
De Platz, dorin he wiffen,
Dat is ſien richtig Stell.

So will des Sprak of waffen
So vull in miene Bost,
As Nätskarn föt un leiflich,
Mien Liew- un Seelenkost.

Dor paſt nu mal kein anner,
As ehr oll true Lut,
De, as mien Althen, lieſing
Geit mit em in un ut.

Ne, von dat hochdütsch Wesen,
Dor seggt mi gor nicks vör!
Iſt bliew dorin doch ümmer
Man as en dämlich Gör.

Fäul mi in'n Buck spannt ümmer,
Drüm teih ift an unnod,
Doch dit 's mien Arbeitskittel,
Mien Husrock, fo kommod.

Wat if dorin dau seggen,
Dat hett All Hand un Faut,
Un klingt dat of wat knüllig,
So is't of juſt ſo gaud.

Iſt gah in ehr ſo düchtig,
As ſtunn mi ſünft nicks an,
Fäul mi in ehr ſo jäfer,
En hel' un ganzen Mann.

Mag glicke ſin, ob'k „Lieb Vater,”
Ob'k „leiwe Vader“ ſegg,
Doch klingt dat lejt mi föter,
As ſünn't ihr ſienen Weg.

Mi is't as ſünn mien Herrgott
Mi beter denn verſtahn,
As würd mien Bidd ſo neger
Em an dat Hart 'ran gahn.

Un wenn'k in mienen Würden²⁾
Den Herrn willkamen bün,
Denn fann't Zug recht of wesen
Un Zug of gaud naug ſin.

Naiver und herzlicher ist das Lob der plattdeutschen Muttersprache nie erflungen.

In der redaktionellen Korrespondenz von Nr. 28, worin alle Freunde, die Zusendungen gemacht, um Entschuldigung für ein längeres Schweigen gebeten werden, „eine längere Reife und darauf folgende Störungen mancherlei Art mögen uns dabei zur Seite stehen,” heißt es speziell für Wuthenow: Kr. W.-G.: Du wirst meinen Brief ſchon in Händen haben, darum hier nur noch einen herzlichen Dank! — Der mitgeteilte Brief vom 28. September ist gemeint. Dieſelbe Nummer bringt wieder ein Lied von A. W.:

Tau Hus.

Dat reift ſit dörch't Leben ſo licht nich förwohr:
Geduld fall man lihren, un dat is ſo ſwor;
Dor geit denn de Seel gewaltig tau Kühr,
Un in de oll Harbarg geföllt ehr nich mihr.

Ein is grad as Handwarksburs hier in de Frömm,
Un kann't doch ſo god as tau Hus denn nich hemm'n;
Un Kräpelwark³⁾ gift dat ball hier un ball dor,
En luſtiges Wannerled, ach, dat ward vor!

¹⁾ Nußkern. ²⁾ Worten. ³⁾ Krüppelwerk.